



## «Äs isch scho gäng so gsi u fertig»

Kürzlich stiess ich bei einer Websuche auf ein spannendes Gemälde: Im französischen Musée des Beaux-Arts de Valenciennes hängt das Ölgemälde «As the Old Sing, So the Young Pipe» vom flämischen Künstler Jacob Jordaens. Das in den Jahren 1638–1640 entstandene Gemälde zeigt drei Flöten spielende Kinder bei einem Trinkgelage, an dem drei zahnlose alte Männer teilnehmen. Basierend auf diesem Gemälde entstand im deutschen Raum das Sprichwort: «Wie die alten sungen, so zwitschern auch die Jungen.» Ja, es bestand doch über Generationen die Logik, dass die «Alten» dem Nachwuchs das Wissen mit auf den Weg gaben. Die sogenannten Ältesten galten als die Weisesten unter uns. So haben wir es gelernt, so war es auch richtig. Nicht? Logischerweise wurden auch falsche Handlungen, Falschwissen und umständlichere Handlungen mitgegeben und, klar, je nach Einengung der Spielräume für die nachfolgenden Generationen auch keine Möglichkeit, dies zu ändern.

Im selben Zeitraum sah ich eine TV-Doku mit der Gegenüberstellung der sogenannten Boomer-Generation und der «Gen Z», also das völlige Gegenteil dessen, was das Gemälde von Jacob Jordaens zeigt. Das zeigte mir deutlich auf, dass sich durch die Digitalisierung der Menschheit nicht nur die Arbeitswelt und die Freizeitgestaltung verändert haben, nein, es haben sich auch über Generationen entwickelte Grundwerte völlig verändert. Dies führt immer wieder zu Konflikten und vor allem zu viel Unverständnis auf beiden Seiten. Ob diese Veränderungen nun gut oder schlecht sind, darüber möchte ich keine These aufstellen, denn jeder Zeitgeist hat seine Sonnen- und Schattenseiten.

Aber gerade jetzt während der Spielwarenmesse in Nürnberg fällt mir dies wieder vermehrt auf. Manche möchten an dieser Tradition festhalten, andere möchten einfach nur per Newsletter ein PDF gesendet erhalten und verzichten auf den Rest. Wir von der LOKI versuchen, all diese verschiedenen Bedürfnisse unter einen Hut bzw. in eine Zeitschrift zu packen. So gibt es in der LOKI 3 | 2024 nach guter alter Väter Sitte einen «Nürnberg-Bericht», wir haben aber dennoch die Tore offen für all diejenigen, die einen neuen Weg einschlagen möchten.

In dem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre, lassen Sie sich nicht vom Generationenkonflikt ärgern, und haben Sie weiterhin viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby!

Herzlichst, Ihr